



FSHEP



Berufskolleg
Tecklenburger Land
des Kreises Steinfurt in Ibbenbüren



Fachschule für Heilerziehungspflege Fachhochschulreife



Berufskolleg
Tecklenburger Land
des Kreises Steinfurt in Ibbenbüren

Wilhelmstraße 8, 49477 Ibbenbüren, Tel.: +49 (0) 54 51 / 50 96 - 0

Bildungsgangleiterin

Frau Iris Henke

E-Mail: he@bktl.de  [bk_tecklenburger_land](https://www.instagram.com/bk_tecklenburger_land)

Bürozeiten

Montag – Donnerstag 7:30 – 16:00 Uhr

Freitag 7:30 – 13:00 Uhr

In den Ferien (bitte klingeln) 8:00 – 10:00 Uhr

www.bktl.de



www.bktl.de





ABSCHLÜSSE

- > Staatlich anerkannte **Heilerziehungspflegerin**
- > Staatlich anerkannter **Heilerziehungspfleger**
- > **Mittlerer Schulabschluss**

EXTRAS

- > Exkursionen
- > Wahlbereiche
- > Enge fachpraktische Kooperationen
- > Möglichkeit zur Ableistung eines Auslandspraktikums
- > Förderfähig nach Aufstiegs-BaföG
- > Dieser Bildungsgang ist zertifizierter Maßnahmestandort einer Umschulung nach AZAV



VORAUSSETZUNGEN

Fachoberschulreife und

- > Einschlägige, abgeschlossene (mindestens zweijährige) Berufsausbildung (Kinderpflegerin / Kinderpfleger, Sozialassistentin / Sozialassistent)

oder

- > Abschluss der Fachoberschule für Gesundheit und Soziales

oder

- > Abschluss der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales mit Praxiserfahrungen

oder

- > nicht einschlägige Berufsausbildung bzw. Abitur mit mindestens 240 Stunden Praxiserfahrung im sozialpädagogischen Arbeitsfeld

ORGANISATION

Dreijährige Ausbildung, davon

- > Zwei Jahre schulische Ausbildung in Vollzeit (inkl. 16 Wochen Praktikum)

- > Ein Jahr Berufspraktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung

LERNBEREICHE

Lernfelder

- > Beziehungs- und Interaktionsprozesse in heilerziehungspflegerischen Arbeitsfeldern professionell gestalten
- > Gesundheitsvorsorge als elementaren Bestandteil von Teilhabe erfassen und gestalten
- > Evidenzbasierte Instrumente und Verfahren im Kontext der Leistungen zur individuellen Teilhabe kennen und begründet anwenden
- > Bildungs- und Assistenzprozesse zur individuellen Entwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe partizipatorisch planen, gestalten und steuern
- > Personenzentrierte Leistungen zur Teilhabe im Sozialraum erschließen und interdisziplinär koordinieren
- > Team- und Organisationsprozesse verantwortlich gestalten
- > Wahlbereiche
- > Projektarbeit
- > Praxis

Berufsübergreifender Lernbereich

- > Deutsch / Kommunikation
- > Fremdsprache
- > Politik / Gesellschaftslehre
- > Religionslehre

Differenzierungsbereich

- > Mathematik (nur für den Erwerb der Fachhochschulreife)

PERSPEKTIVEN

- > Berufstätigkeit als Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin / Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger
- > Aufbaustudium des Sozialwesens an einer Fachhochschule